



Trennwandkitt

PCI Fugendicht Acryl

für Anschlussfugen und Putzrisse

Produktinformation-Nr. 291

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Bau- und Einbauteilen mit saugfähiger Oberfläche.
- Für Fugen und Anschlüsse an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzementplatten, Gipskartonplatten u. a.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Holzfensterrahmen und Mauerwerk, Putz, Beton.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Holztürrahmen und Putz, Rollladenkästen, Wänden.
- Zum Schließen von Fugen zwischen Holzdecken, Täfelungen oder Treppenstufen und Wänden.

Produkteigenschaften

- **Selbsthaftend**, kann auf vielen Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden.
- **Witterungs-, alterungs- und temperaturbeständig**, universell innen und außen, an Wand und Decke einsetzbar.
- **Überputz- und überstreichbar**, ideal für „unsichtbare“ Abdichtungen.
- **Plasto-elastisch**, dehnfähig bis 5 % der Fugenbreite.
- **Gebrauchsfertig**, leicht zu verarbeiten.

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber und fest sein. Staub, Öle, Fette, Farbreste, lose Teile etc. restlos entfernen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein. Bei stark saugenden oder nicht ausreichend festen Untergründen ist eine Oberflächenverfestigung, z. B. mit PCI Gisogrund, vorzunehmen.

Verarbeitung

310-ml-Kartusche

Zur Verarbeitung eignen sich alle handelsüblichen Hand- und Druckluftspritzen, z. B. von der Firma Dahm. Kappe des Gewindenippels der Kartusche abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.

1 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abzuziehen. Tiefere Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Rundschnur) vorfüllen. Keinesfalls bitumen- oder teerhaltige Vorfüllmaterialien verwenden. Vorfüllmaterial beim Einbringen nicht beschädigen. Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) vermeiden.

2 PCI Fugendicht Acryl **unter Flankenandruck** in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen.

3 Falls erforderlich, sofort nach dem Einspritzen Dichtstoff mit Wasser glätten (z. B. mit angefeuchtem Pinsel). Wenn das Material überputzt oder überstrichen werden soll, direkt nach dem Verfugen absanden.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten	
Materialtechnologische Daten	
Materialbasis	Acrylharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Farbe	weiß
Dichte	ca. 1,6 g/cm ³
Kennzeichnung nach - Gefahrgutverordnung Straße (GGVS) - Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein Gefahrgut kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Weitere Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.	
Lieferform	310-ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse (Sammelkarton mit 12 Kartuschen) Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1246/8
Lagerfähigkeit	mind. 12 Mon.; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über +30°C lagern

Anwendungstechnische Daten	
Verbrauch und Ergiebigkeit	Fuge 10 x 10 mm = 100 ml/m Fuge berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge.
Haftung - ohne Grundierung - mit PCI Elastoprimer 150 - mit PCI Gisogrund	auf Klinkern, Faserzementplatten, Resopal, Holz- lasuren, Beton, Mauerwerk, Holz, Holzspanplatten, Gipskartonplatten, saugender Keramik, Aluminium (auch eloxiert), Kunststoffen wie Hostalit Z, Plexiglas, Eisen verzinkt, V2A-Stahl, Dispersionsanstrichen auf Chrom, Fensterlack auf Porenbeton, Putz
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C (Untergrundtemperatur)
Aushärtezeit	1 bis 3 Wochen (abhängig von Untergrund, Querschnitt, Witterung)
Hautbildungszeit*	ca. 30 Minuten
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C (kurzzeitig auch über bzw. unter den angegebenen Werten)
Praktische Dehnfähigkeit	5 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 10

* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Sicherheitshinweise

Allgemeiner Hinweis für Dispersionsprodukte

Dispersion nicht auf der Haut antrocknen lassen.
Angetrocknete Dispersion mit Wasser und Seife
entfernen.

Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn Disper-
sion ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spü-
len. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Mi-
nuten abklingt, Augenarzt aufsuchen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicher-
heitsdatenblatt entnommen werden.

Bitte beachten Sie

- PCI Fugendicht Acryl nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +25 °C verarbeiten.
- Für die Abdichtung von Dehnungsfugen PCI Elritan 100, PCI Silcoferm VE oder PCI Silcoferm S verwenden.
- PCI Fugendicht Acryl kann mit Farben, die keine organischen Pigmente enthalten, überstrichen werden. Vor dem Überstreichen ist eine Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen. Bei häufiger Dehn-Strauchbewegung ist jedoch davon abzuraten (siehe Richtlinien zur Überstreichbarkeit von Fugenabdichtungen des IVD).
- Während der Hautbildungszeit vor Regen schützen.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Monate aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den erhärteten Pfropfen aus der Düsenöffnung herausziehen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei

Karl Dahm & Partner GmbH
Ludwigstraße 5
83358 Seebruck.

- Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Nach der Erhärtung ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30°C lagern.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. 0821/5901-247**.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 102247
86012 Augsburg
Telefon 08 21/59 01-0
Fax 08 21/59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

A-2355 Wr. Neudorf
Telefon 0043 (0) 2236/65830
Fax 0043 (0) 2236/65822
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG CH-8048 Zürich

Telefon 0041 (58) 9 58 21 21
Fax 0041 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

PCI-Beratungszentralen mit telefonischem Beratungsservice: Service-Rufnummer: (0180) 5 217 217 (automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von € 0,06 je angefangene 30 Sekunden)

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax 0821/5901-419

**PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm**
Fax 02388/349-252

**PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg**
Fax 03491/658-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter "Anwendungsbereiche" nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen.

Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorherige Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden.

Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
Ausgabe September 06

Ein Unternehmen von
BASF – The Chemical Company

